

Was kostet die Gemeinde das Familienzentrum?

Der Landkreis refinanziert 50% der entstehenden Personalkosten, wenn unsere Kommune die verbleibenden Personalkosten übernimmt. Der Landkreis beteiligt sich außerdem an einem Drittel der Mietkosten.

Finanziert die Gemeinde Unterföhring nicht bereits das Familienzentrum in Ismaning mit?

Nein, die Gemeinde fördert die Familienberatungsstelle in Ismaning, nicht das Familienzentrum der NBH Ismaning. Die Familienberatung ist eine staatliche anerkannte Beratungsstelle für Schwangere.

Braucht Ihr ein ganzes Haus für Eure Angebote?

Nein. Da waren und sind wir sehr flexibel. Wir sind auch offen für Übergangslösungen und würden uns auch Räumlichkeiten mit anderen Akteuren teilen. Sie müssen nur leicht zugänglich (Stichwort Kinderwagen) und groß genug für Treffen sein.

Warum wird ehrenamtliches Engagement im Familienzentrum, (z. B. bei der Mütterberatung) finanziell honoriert?

Wie auch bei Übungsleiter*innen in jedem Sportverein üblich, erhalten Ehrenamtliche im Familienzentrum eine Aufwandsentschädigung.

Was hat es mit den kommerziellen Angeboten des FamilienHaus auf sich?

Wenn Familien sich zu bestimmten Themen Informationen wünschen, ist es in Familienzentren üblich, passende Vorträge oder Workshops zu organisieren. Der Anbieter geht einen Vertrag mit dem Familienzentrum ein und muss einen Teil seiner Einnahmen abgeben, dafür erhält er PR-Unterstützung und Räume. Diese Gebühr wird für die Finanzierung weiterer ehrenamtlicher Aktivitäten innerhalb des Familienzentrums verwendet.

FAQS FAMILIENZENTRUM FAMILIENHAUS

Warum braucht das FamilienHaus gerade jetzt Unterstützung?

Wir möchten in Unterföhring ein Familienzentrum etablieren. Einen physischen Raum, an dem Familien sich niederschwellig, also ohne große Hürden, treffen können und bei Bedarf Hilfe vermittelt wird. Der Bürgermeister hat uns mitgeteilt, dass er keinen Bedarf für ein solches Familienzentrum in Unterföhring sieht. Es liegt nun an den Bürger*innen von Unterföhring – gemeinsam schaffen wir es, diesen Bedarf sichtbar zu machen, damit im Rathaus ein Umdenken erfolgt.

Warum braucht es neben den Angeboten der Gemeinde zusätzlich ein Familienzentrum?

Ein Familienzentrum soll niederschwellig, also ohne großen Hürden, Hilfe anbieten, Eltern vernetzen und sie somit auch zur Selbsthilfe befähigen. Eine Behörde wie die Gemeinde kann dies nicht leisten.

Zudem richten sich viele Angebote der Gemeinde an Familien mit Kindern von 1-3 Jahren. Davor (Schwangerschaft und bis zu einem Jahr) beschränkt sich das Angebot fast ausschließlich auf persönliche Beratung nach Terminvereinbarung. Auch wir finden, dass dieses Angebot der Gemeinde wichtig ist, aber nicht den Austausch und die Vernetzung der Eltern untereinander ersetzen kann.

Wir finden außerdem, eine kostenfreie Kinderbetreuung ist prima, ersetzt aber keine Familienbildung.

Woran macht sich der Bedarf für ein Familienzentrum fest?

Familienzentren richten sich in erster Linie an Familien mit kleinen Kindern, insbesondere auch wenn sie kaum oder gar nicht in ihrer Gemeinde vernetzt sind und ihnen vor Ort familiäre Strukturen wie Eltern und Geschwister fehlen. Der Zuzug an jungen Menschen und Familien ist im Landkreis besonders hoch. Daher gibt es einen erhöhten Bedarf an Angeboten für Familien. Das unterstreicht auch unsere wachsende Mitgliederzahl und die steigende Zahl an Familien, die unsere Angebote nutzen.

Wieso tut Ihr Euch nicht mit der Nachbarschaftshilfe zusammen?

Die NBH Unterföhring ist ein eigenständiger Verein, der ebenso wie die ev. Kirche 2019 die Trägerschaft für das Familienzentrum abgelehnt hat. Das Angebot der NBH richtet sich an eine andere Zielgruppe - wir stellen keinerlei Konkurrenz dar. Wo immer möglich möchten wir auch mit der NBH kooperieren.

Warum kann das FamilienHaus nicht ehrenamtlich ein Familienzentrum umsetzen?

Der Verein ist ein Trägerverein, also ein Dach, welches es braucht, damit ein Familienzentrum entstehen kann. Die Vorstandschaft arbeitet seit Ende 2017 ehrenamtlich engagiert daran, die Finanzierung des Projekts Familienzentrum zu erreichen.

Die vielfältigen organisatorischen und pädagogischen Aufgaben in einem Familienzentrum können jedoch nicht allein im Ehrenamt geleistet werden. Dafür benötigen wir zwei feste Stellen für die organisatorische und pädagogische Leitung.

KONTAKT

Geschäftsstelle:

Kirchenweg 1 - 85774 Unterföhring
(0179) 7656664

vertreten durch die
Vorsitzenden

Tanja Gernet und Benny Röck

info@familienhaus-unterfoehring.de
www.familienhaus-unterfoehring.de